

Ehemaliges Bürogebäude des Gemeinschaftskraftwerks Veltheim wird Notunterkunft

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Sie alle haben die dramatischen Bilder von den Flüchtlingen in Fernsehen und Presse gesehen. Die aktuelle Zuspitzung der Situation hat die Landesregierung veranlasst, auch den Kreis Minden-Lübbecke kurzfristig um Hilfe zu bitten.

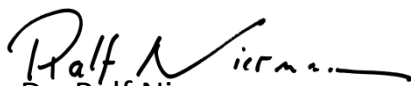
Der Kreis Minden-Lübbecke wird mit Zustimmung des Eigentümers das leerstehende Bürogebäude des stillgelegten Gemeinschaftskraftwerkes Veltheim in Porta Westfalica als Notunterkunft nutzen.

Die sofortige Einrichtung der Notunterkunft verhindert, dass diese Menschen ansonsten obdachlos sein würden. Nach gegenwärtigen Erkenntnissen werden zum Wochenende rund 300 Menschen erwartet.

Für uns alle ist diese Situation neu und wir müssen lernen, damit umzugehen. Deshalb bitten wir Sie sehr, Verständnis zu zeigen und der Situation offenen Herzens zu begegnen.

Wir sind überzeugt, dass Sie aufgeschlossen und hilfsbereit auf die Ankommenden reagieren werden. Zunächst scheint es uns wichtig, den Flüchtlingen ein Stück Schutz und Geborgenheit zu bieten. Wenn Sie mit freundlichen Hilfsangeboten oder Sachspenden hierzu beitragen möchten, bitten wir Sie im Sinne aller Beteiligten, sich zunächst an die Geschäftsstelle des DRK in Minden (Kutenhauser Straße 4, Tel. 0571 837 47 17, zu den Geschäftszeiten) zu wenden. Haben Sie vielen Dank.

Ihr



Dr. Ralf Niermann
Landrat



Bernd Hedtmann
Bürgermeister